

Vorlese-Marathon mit Thomas Krahn

VON LISS STEEGER

WETTEN Seit einem Jahr ist Thomas Krahn Präsident der Geselligen Vereine in Wettin. Die Organisation des 24-Stunden-Vorlese-Marathons „Keuerers schwätzen live“ am Samstag, 3. Dezember, ist eine große Herausforderung, die sein Verein übernommen hat. Zu den „Keuerers“ (plattdeutsch für Redner) gehören neben ihm Paul Helmus, Guido Aengenvoort und Karl-Heinz-Stammen.

„Wir treten immer auf der Kapensitzung mit ‚geblödelter Kleinkunst-Schauspielerei‘ auf und wollten auch mal etwas Anspruchsvolleres machen,“ erzählt der 31-jährige Krahn. Die Idee manifestierte sich nach einem Auftritt bei der 400-Jahr-Feier des Waldschlösschens, als sie mit einer Reise in die Zeit der „Niersjunker“ das Publikum mit Vortrag, Theater und Gesang begeisterten.

Schnell waren viele Vorleser von der Idee angetan und wurden als Vorleser verpflichtet. Auch Ortsvorsteherin Beate Clasen und Kevelaers Bürgermeister Axel Stibi sind dabei.

Zu den eigentlichen „Keuerern“ gehört der Ur-Wettener Paul Helmus, als treibende Kraft ebenfalls bei der Karnevalstruppe „Twails“. Er reist auch zu Besprechungen im-

mer wieder aus Bonn an. Guido Aengenvoort ist ein Zugezogener, aber längst im Gemeindeleben integriert. Gemeinsam mit Kalli Stammen vom Erritkampshof gehört er zu den „Knoase-Schlüppern“ im Karneval.

Das Ziel des Vorlese-Marathons ist es nicht nur, die Dorfbewohner, sondern auch möglichst viele Auswärtige zu ermuntern, sich zu begegnen und das Gehörte im Kopfkino leben zu lassen. Im unweit vom Ortskern gelegenen Pfarrheim wird nonstop (vor-)gelesen. Weitere Höhepunkte sind ein Literarischer Adventskalender des Literaturclubs „Knoasecci“, ein Live-Hörspiel der Keuerers sowie ein Kinderprogramm. Zum Gelingen dieses ersten Vorlese-Marathons bringen sich viele fleißige Hände ehrenamtlich ein.

Beginn des Vorlese-Marathons ist am Samstag, 3. Dezember, um 10 Uhr am Marktplatz. Von dort geht es zum Seniorenheim, und ab 12.30 Uhr wird der Hauptleseort das Pfarrheim am Pastoratsweg sein. Gelesen wird durchgehend bis zum nächsten Morgen auch an eher untypischen Orten wie Hospiz, Feuerwehrhaus und in einer alten Scheune (Pliss, Schepdonkshof).

Als besonderer Höhepunkt wird eine „Literatour“ in einem Ziehharmonikabus angeboten.



Thomas Krahn ist als Vorsitzender der **Geselligen Vereine** verantwortlich für den Vorlesemarathon.

RP-ARCHIVFOTO: SIWE